

## FESTIVALPLATTFORM *THIS IS SHORT* STARTET AM 1. APRIL: MEHR ALS 30 FILME AM ERSTEN TAG ONLINE

Am 1. April startet *THIS IS SHORT*, die gemeinsame Plattform der vier Kurzfilmfestivals Go Short (NL), Internationale Kurzfilmtage Oberhausen (DE), Vienna Shorts (AT) und Short Waves (PL) – und das gleich mit mehr als 30 Kurzfilmen in sechs Programmkategorien, darunter dem ersten Beitrag des Wettbewerbs *NEW POINT OF VIEW*. Bis zum 30. Juni bietet die Plattform täglich neue Filme und damit eine einzigartige Gelegenheit für Festival- und Kinoliebhaber\*innen, einen komprimierten Blick auf das Beste der aktuellen europäischen Kurzfilmproduktion zu werfen.

Der erste Beitrag des *NEW POINT OF VIEW*-Wettbewerbs, der erste *FILM OF THE DAY*, mehrere Programme mit aktuellen Kurzfilm-Highlights aus Polen und Österreich in der Sektion *EUROPEAN VISIONS*, das erste *FESTIVAL WINDOW*, zusammengestellt von den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen, und der erste Teil der Sektion *FOUR PERSPECTIVES*, kuratiert von Go Short, warten auf alle jene, die sich bereits einen Zugang für *THIS IS SHORT* gesichert haben. Zu den ersten Angeboten gehören Preisträgerfilme und Entdeckungen u.a. aus Deutschland, Frankreich, Italien, Kroatien, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und Ruanda. Und nur sieben Tage nach dem Start der Plattform wird Go Short als erstes Mitglied des Europäischen Kurzfilmnetzwerks (ESFN) Zugang zu Filmen seiner diesjährigen Festivalauswahl anbieten.

>I **NEW POINT OF VIEW** – Der neue europäische Online-Wettbewerb – der erste von von vier Festivals gemeinsam organisierte überhaupt – startet mit **New Gods** (Les Nouveaux Dieux), einer französisch-schweizerischen Koproduktion von von Loïc Hobi, der die Geschichte eines „Incel“-Internetnutzers aus der ungewöhnlichen Perspektive eines Algorithmus erzählt. Der Film wird 84 Stunden lang online sein, jede\*r Zuschauer\*in auf *THIS IS SHORT* kann Punkte für den Publikumspreis in diesem Wettbewerb vergeben. Es folgen 22 weitere Filme, alle unter 20 Minuten, alle nominiert von den ESFN-Festivals. Als nächstes geht am 4. April die polnische Produktion **Home in a shell** (Dom w skorupce) von Renata Gąsiorowska online, eine animierte Betrachtung der Blasen, in die wir uns immer mehr zurückziehen, und der Medien, die wir verschlingen – und deren Wirkung auf uns.

>I **FOUR PERSPECTIVES** – In einer Reihe von vier Filmprogrammen und Gesprächen widmen sich die Festivals einem Thema, das heute aktueller ist denn je: Solidarität. Jedes Festival bietet eine andere Perspektive, die Reihe beginnt mit einem **Programm zur Solidarität zwischen den Generationen**, das Go Short ausgehend von der Pandemie kuratiert hat. „Das vergangene Jahr hat die Solidarität zwischen den Generationen definitiv auf die Probe gestellt und von der jungen Generation verlangt, ihre persönlichen Freiheiten einzuschränken, um die Alten zu schützen“, so das Festival. „Gleichzeitig erfordern brennende Themen wie die Klimakrise unser aller Handeln, wenn wir uns mit den noch ungeborenen Generationen solidarisch zeigen wollen.“ Das Filmprogramm versammelt **fünf Kurzfilme**, die Probleme, aber auch herzerwärmende Beispiele für Solidarität zwischen den Altersgruppen zeigen. Ein begleitender Online-Talk wird das Thema aus dem Blickwinkel des Filmemachens behandeln.

>I **FILM DES TAGES** – Diese Programmsektion präsentiert preisgekrönte Filme der vergangenen 15 Jahre und eröffnet mit der niederländischen Produktion **Listen** (Luister) von Astrid Bussink, einem mehrfach prämierten Film über eine Kinder-Helpline in den Niederlanden. Es folgt **Non-euclidean Geometry**

(Neeuklidinė geometrija), eine litauische Animation von Skirmanta Jakaite und Solveiga Masteikaitė über die unverständlichen Gesetze der Liebe. FILM OF THE DAY ist eine Einladung, frühe Werke bekannter Regisseur\*innen wiederzusehen und neue Talente zu entdecken, die von den vier Festivals ausgezeichnet wurden. Jeder Film ist 24 Stunden lang verfügbar.

>I **FESTIVAL WINDOWS** – Filmfestivals sind Fenster zur Welt. Deshalb bieten **dreizehn renommierte Filmfestivals** Einblicke in die Vielfalt der europäischen Kurzfilm- und Festivallandschaft. Die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen starten am 1. April mit einer Auswahl von sechs Highlights und preisgekrönten Filmen der letzten drei Jahre – von Animation über Dokumentarfilm und Experiment bis zum Kurzspielfilm. Jedes Programm wird eine Woche lang online sein. Es folgen das Kurzfilmfestival in Uppsala (SE), das Short Waves Festival, das Dokufest aus dem Kosovo und Vienna Shorts.

>I **EUROPEAN VISIONS** – Eine Sektion, die erfolgreichen Produktionen aus den Niederlanden, Deutschland, Österreich und Polen gewidmet ist und zudem einen Blick auf die qualifizierten Filme für die europäischen Kurzfilmpreise (EFA) 2020 wirft. EUROPEAN VISIONS wird mit Showcases österreichischer und polnischer Produktionen eröffnet, die von der **Wiener Filmakademie und Munk Studio** zur Verfügung gestellt werden. Es folgen ab dem 4. April eine niederländische Auswahl und ab dem 5. April die erste von elf wöchentlichen Paarungen der **EFA-Kandidaten**. Die Highlights werden je nach rechtlicher Verfügbarkeit in den jeweiligen Ländern unterschiedlich lange gezeigt.

### >I **Kommende Attraktionen**

THIS IS SHORT bietet nicht nur eine Fülle von einzigartigen Inhalten, sondern wurde ursprünglich vor allem als gemeinsamer Zugang zu den Online-Angeboten der vier ESFN-Festivals geschaffen. Das erste Festival in dieser Reihe ist das niederländische **Go Short, das am 8. April startet** und bis zum 25. April mehrere Dutzend Filme aus dem aktuellen Festivalprogramm zur Verfügung stellen wird. Dazu gehört auch das diesjährige Schwerpunktland: **Kroatien**. In drei thematischen Programmen rund um Animation, starke Frauen und das Leben an der Mittelmeerküste gibt es eine hochkarätige Auswahl kroatischen Kinos der Vergangenheit und Gegenwart zu sehen. Worauf Sie sich sonst noch freuen können? Zum Beispiel Filme von Jennifer Reeder (**A Million Miles Away**, 3. April), Nicolas Provost (**Stardust**, 7. April) oder Ruben Östlund (**Incident by a Bank**, 9. April) in der Sektion FILM OF THE DAY. Oder auf einen Film des Avantgarde-Helden Peter Tscherkassky, treffend betitelt: **Coming Attractions** (15. April).

### >I **Sie haben noch keinen Pass?**

Der volle Zugang zu THIS IS SHORT und den Online-Ausgaben der vier Festivals kann mit einem von zwei Pässen erworben werden, dem THIS IS SHORT PASS für Filminteressierte für 25 Euro oder dem THIS IS SHORT INDUSTRY PASS für 30 Euro, der auch Zugang zu den Kontaktdaten aller ausgewählten Filme und zur gemeinsamen Video Library von Go Short, den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen, Vienna Shorts und Short Waves sowie zu professionellen Inhalten und Branchenaktivitäten auf den jeweiligen filmfestivaleigenen Plattformen während der Online-Festivalzeiten gewährt. Der Pass-Verkauf ist so lange geöffnet, wie die Plattform aktiv ist.

>I **THIS IS SHORT** wird vom 1. April bis zum 30. Juni 2021 aktiv sein und vom Europäischen Kurzfilmnetzwerk (ESFN) betrieben, das 2018 von den vier Festivals gegründet wurde. Ziel ist es, einen Zugang zu vier

Filmfestivals zu bieten und ein einzigartiges Online-Festival-Erlebnis zu schaffen, das Hunderte von handverlesenen und von den Festivals eigens selektierten Filmen zur Verfügung stellt.

## >I THIS IS SHORT

Das Festivalportal des Europäischen Kurzfilmnetzwerks

Vom 1. April bis 30. Juni 2021

Website: [thisisshort.com](http://thisisshort.com)

Facebook: [@thisisshortcom](https://www.facebook.com/thisisshortcom)

Instagram: [@this\\_is\\_short](https://www.instagram.com/this_is_short)

Info-Kontakt und Medienanfragen: [info@thisisshort.com](mailto:info@thisisshort.com)

Technische Unterstützung: [support@thisisshort.com](mailto:support@thisisshort.com)

THIS IS SHORT wurde in Zusammenarbeit mit ThisWayUp entwickelt, von Uniforma gestaltet und durch das Creative Europe Program – MEDIA der EU unterstützt.